

Gaby Niederer
Quartierverein Schlieren

STADT SCHLIEREN									
G-Nr. 922					A-Nr.				
E: 12 OKT.2010					Z:				
Kopien	P	FL	S	BJ	BP	SG	WVA	StS	
RV									
AL									

Postulat

Über Errichtung einer Notschlafstelle

Wir ersuchen den Stadtrat die Errichtung einer Notschlafstelle, allenfalls in Zusammenarbeit mit weiteren Gemeinden, zu prüfen.

Begründung

Die kalte Jahreszeit steht vor der Türe. Die Notschlafstelle "Ur-Dörfli" von Pfarrer Sieber in Urdorf wurde geschlossen und die Gebäude rückgebaut. Zur Zeit besteht im Limmattal keine Notschlafstelle für Obdachlose und Randständige.

Gemäss Sozialhilfegesetz ist es die Aufgabe der Gemeinden sich um sämtliche Einwohner zu kümmern, auch wenn sie obdachlos oder randständig sind.

Die Stadt Schlieren ist nun auf die wenigen Plätze der Stadt Zürich angewiesen, die rasch durch Einwohner der Stadt Zürich belegt sind.

Eine allfällige Notschlafstelle könnte durch die Stadt Schlieren oder natürlich zusammen mit weiteren Gemeinden im Limmattal an einem geeigneten Standort betrieben werden.

G. Niederer
A. Na
W. W.

Schlieren, 8. Oktober 2010